

Freiarbeit Deutsch: Legekarten Satzglieder

Abwechslungsreich und vor allen Dingen auch grammatikalisch richtig zu formulieren ist für das Verfassen von Texten sehr wichtig. Diese Fähigkeit setzt aber auch eine Kenntnis des syntaktischen Satzbaus und damit verbunden der Satzglieder voraus. Mit Hilfe der Legekarten sollen die Schülerinnen und Schüler die Zuordnung der Satzglieder trainieren und ihr Wissen diesbezüglich festigen.

Dazu nehmen sich die Kinder allein oder in Partnerarbeit eine Legekarte und versuchen, die richtigen Satzglieder zuzuordnen.

Mit der Lösung kann sofort kontrolliert werden, ob das Ergebnis richtig ist.

Die Legekarten können ergänzend zum Lehrwerk eingesetzt werden. Ebenso eignen sie sich gut zur Differenzierung, da es drei unterschiedliche Schwierigkeitsstufen gibt:

1. Stufe = Leicht: Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden Subjekt, Prädikat, Dativ- und Akkusativobjekt
2. Stufe = Mittelschwer: Neben den Satzgliedern aus der ersten Stufe kommen nun noch die adverbialen Bestimmungen hinzu.
3. Stufe = Profi: Hier erhöht sich die Anzahl der zu bestimmenden Satzglieder.

Außerdem kommen noch zu den Satzgliedern der vorangegangenen Stufen zweiteilige Prädikate sowie das Genitivobjekt hinzu. Hier wird auch die Kenntnis der lateinischen Begriffe der adverbialen Bestimmungen vorausgesetzt.

Ebenso eignet sich der Einsatz der Legekarten im Förderunterricht.

Neben den Legekarten und deren Lösungen enthält das Material noch einen Laufzettel für jede Stufe, auf dem jedes Kind festhalten kann, welche Karte bereits bearbeitet wurde.

Zur Herstellung:

Damit Sie die Legekarten mehrfach benutzen zu können, empfehle ich, das Material zu laminieren. Dazu schneiden Sie die Karten sowie die Satzgliederstreifen aus und laminieren sie anschließend.



Auch die Laufzettel habe ich mehrfach ausgedruckt und dann laminiert. Die Kinder tragen ihren Namen sowie ihre erledigten Karten mit abwaschbarem Foliestift ein und behalten den Laufzettel solange, bis sie alle Legekarten einer Kategorie bearbeitet haben. Mit den unterschiedlichen Farben können die verschiedenen Schwierigkeitsstufen auch optisch sofort unterschieden werden.

Danach kann man das Material reinigen und für weitere Schüler verwenden.

Viel Vergnügen mit dem Material wünschen Ihnen,
Nathalie Echterling und die Niekao Lernwelten

ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG!

